

## Petition: « Sofortige Massnahmen zur Bekämpfung der hohen Lebenshaltungskosten»

Die Schweiz ist von einem Preisanstieg betroffen, der als Inflation bezeichnet wird. Als ob die stetigen Erhöhungen der Mieten und Krankenkassenprämien nicht genug wären! **Alles steigt, ausser unsere Gehälter, Renten und Sozialleistungen.** All dies geschieht auf unserem Rücken, da grosse Unternehmen für 2022 Rekordgewinne ankündigen. Wer ist schuld? Liberale Politik, welche Profite über die Würde und das Wohlergehen der Arbeiterinnen und Arbeiter bevorzugt.

**Es ist an der Zeit, dass die Regierung sofortige Massnahmen ergreift, um den konstanten Rückgang der Kaufkraft der Bevölkerung zu verhindern!** Mit der Unterzeichnung dieser Petition fordern wir den Bundesrat auf:

- **Indexierung (Kopplung) der Löhne, Renten und Sozialleistungen an die Lebenshaltungskosten;**
- **Fixpreise für Güter des täglichen Bedarfs und Treibstoffe;**
- **Staatliche Mietpreiskontrolle;**
- **Deckelung der Krankenkassenprämien und Abbau der Kassenüberschüsse;**
- **Ausbau der öffentlichen Dienste und Infrastrukturen, anstatt dem kapitalistischen Markt und seinen Profitforderungen hinterherzulaufen.**

	Name, Vorname	Adresse	Unterschrift	E-mail (optional)
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Bis 30. September 2022 zurückzusenden an: Parti suisse du Travail, Rue du Vieux-Billard 25, 1205 Genf

Ihr könnt die Kampagne mit einer Spende an die Partei der Arbeit Schweiz unterstützen PC 12-3363-3, Parti Suisse du Travail, 1205 Genève.